



**CROSSING EUROPE Filmfestival Linz // 20. – 25. April 2016 // [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at)**

**Festivalbüro:** Graben 30, 4020 Linz, Austria, T +43.732.785 700, F +43.732.785 700 40

**Medienservice:** Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at, M +43.664.245 77 60

Medieninformation – Linz, 1. März 2016

## **CROSSING EUROPE Filmfestival Linz // 20. bis 25. April 2016**

*Die Festivaleröffnung 2016 mit sechs handverlesenen Filmpremieren und der Fassadenbespielung im OÖ Kulturquartier des CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG-Preisträgers, ausgewählte Filmhighlights aus allen Programmsektionen, die diesjährigen Festivalpreise im Überblick sowie der Startschuss für die CROSSING EUROPE Schau.Fenster.Aktion und den GOLDEN BAG – Schaufensterwettbewerb.*

### **Europe, what is your Destiny?**

Der heurige CROSSING EUROPE-Festivaltrailer der Filmemacherin Jola Wieczorek mit dem schlichten Titel [RENATE P.](#) endet mit einer Frage aus dem Off: „Renate P., what is your destiny?“ – Umgelegt auf die programmatische Ausrichtung des Festivals, könnte dies auch so lauten: „Europe, what is your destiny?“

In den letzten Monaten warf die **„Festung Europa“** ihren langen Schatten auf unseren Alltag und stellt die Zivilgesellschaft sowie die politischen AkteurInnen vor immer größeren Herausforderungen, was sich thematisch in zahlreichen Arbeiten des Filmjahres 2015/16 widerspiegelt. Zudem sind die weltweit zunehmenden **ökonomischen Zwänge** im aktuellen Filmschaffen stärker als je zuvor abzulesen, so steigt inzwischen in ganz Europa der Druck auf den Einzelnen proportional zum graduellen **Verschwinden der Solidargesellschaft**.

Das diesjährige Festivalprogramm versucht erneut ein Schlaglicht auf die **verschiedenen Nuancen** des (Film)Kontinents Europa zu werfen, thematisch breit gefächert und gekennzeichnet durch unterschiedlichste künstlerische Handschriften bzw. Herangehensweisen – alles in allem ein **vielgestaltiges Filmprogramm** als Einladung zur direkten Auseinandersetzung mit europäischen Lebenswelten.

So präsentieren Festivalleiterin Christine Dollhofer und ihr Team **160 herausragende handverlesene Spiel-, Dokumentar und Kurzfilme** aus ganz Europa – darunter etliche Uraufführungen sowie international ausgezeichnete Filme, die erstmals in Österreich präsentiert werden. Zu sehen sind zahlreiche filmische **Highlights** der vergangenen Festivalsaison (von A-Festivals in Berlin, Cannes, Locarno, Venedig oder San Sebastián), cinephile Leckerbissen genauso wie ausgewähltes lokales Filmschaffen.

2016 rückt das Filmfestival **CROSSING EUROPE** bereits zum **13. Mal** die Landeshauptstadt Linz in den Mittelpunkt der europäischen Festivalkarte und versucht mit handverlesenen **aktuellen gesellschaftspolitischen Filmen** und seinen zahlreich anwesenden Filmgästen **Lust auf unkonventionelles Kino** aus Europa zu machen.

// Medienservice: Sabine Gebetsroither, [gebetsroither@crossingEurope.at](mailto:gebetsroither@crossingEurope.at), M +43.664.245 77 60, [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at) //  
// Logo & Festivalsujet: [HIER](#) // Festivalimpressionen & Fotos: [HIER](#) // [Facebook](#) // [Twitter](#) // [Instagram](#) // [google+](#) //

## Die Festivaleröffnung 2016

Das Festival beginnt dieses Jahr am Nachmittag des Eröffnungstages (20. April) mit dem **Start von Filmen aus allen Programmsektionen**, am Abend wird CROSSING EUROPE dann feierlich mit **sechs ausgewählten Premieren** eröffnet, die einen repräsentativen Querschnitt durch das heurige Festivalprogramm darstellen und den augenscheinlichen Facettenreichtum des europäischen Filmschaffens illustrieren. Die handverlesenen Positionen klopfen sozusagen filmisch den Ist-Zustand Europas ab und verhandeln diesen künstlerisch auf unterschiedliche Weise. Auskunft darüber werden die zahlreichen Filmgäste geben, die zur Festivaleröffnung im Ursulinsaal erwartet werden. Draußen auf der Fassade des OK Gebäudes im OÖ Kulturquartier gibt es als Premiere die **Außeninstallation CAPTIVE HORIZON** von Lukas Marxt (Gewinner des CROSSING EUROPE | Kunstpreis der Energie AG 2016) zu erleben. Die **Nightline** am Eröffnungsabend bestreiten ab 22.00 Uhr am OK | Mediendeck heimische Kräfte: LIME CRUSH mit Lo-Fi-Indie-Punk im Geiste nordwestamerikanischer Underground- und Queer Culture und das DJ-Duo BAUER & FRAU aus Linz.

## Die Eröffnungsfilme 2016

**DOBRA ŽENA / A GOOD WIFE (RS, BA, HR 2016)** – Österreichpremiere

Regie: Mirjana Karanović, 94 min, Weltvertrieb: Films Boutique

Programmsektion: European Panorama Fiction; Weltpremiere: Sundance Film Festival 2016

Eine der Star-Schauspielerinnen vom Balkan lässt in ihrem hochpolitischen Spielfilmdebüt, in dem sie gleichzeitig auch die Hauptrolle spielt, durch zwei schicksalhafte Entdeckungen ein Familienidyll am Stadtrand von Belgrad zerbrechen. Nicht ganz freiwillig verlässt die Hauptfigur ihre familiäre Komfortzone als Ehefrau, Mutter und Geliebte; um Verantwortung zu übernehmen, muss sie eine schwerwiegende Entscheidung treffen.

*// In Anwesenheit von Mirjana Karanović (Regie) und Jasmila Žbanić (Produktion). //*

**HEIMATLAND / WONDERLAND (CH, DE 2015)** – Österreichpremiere & CINEMA NEXT EUROPE-Opener

Regie: Lisa Blatter, Gregor Frei, Jan Gassmann, Benny Jaberg, Carmen Jaquier, Michael

Krummenacher, Jonas Meier, Tobias Nölle, Lionel Rupp, Mike Scheiwiller, 99 min, Weltvertrieb: Wide Management

Programmsektionen: Competition Fiction & CINEMA NEXT EUROPE; Weltpremiere: Int. Film Festival Locarno 2015

In diesem vielbeachteten Kollektivfilm aus der Schweiz bedroht eine plötzlich auftauchende und unheilbringende Energiewolke unser beschauliches Nachbarland. Schritt für Schritt bricht der Alltag zusammen und die sonst so ruhigen EidgenossInnen verlieren die Nerven, was ein brutales Zerbrechen der Solidargesellschaft zur Folge hat. Am Ende dieses Science-Fiction Films wird die eigene unrühmlichen Vergangenheit während der NS-Zeit angemahnt – ein Menetekel für die Entwicklung hin zu einem Staat geprägt von Isolationismus und Fremdenfeindlichkeit.

*// In Anwesenheit von Stefan Eichenberger (Produktion), Jan Gassmann (Regie), Ivan Madeo (Produktion) und Lionel Rupp (Regie). //*

// Medienservice: Sabine Gebetsroither, [gebetsroither@crossingEurope.at](mailto:gebetsroither@crossingEurope.at), M +43.664.245 77 60, [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at) //  
// Logo & Festivalsujet: [HIER](#) // Festivalimpressionen & Fotos: [HIER](#) // [Facebook](#) // [Twitter](#) // [Instagram](#) // [google+](#) //

**JEDAN DAN U SARAJEVU / ONE DAY IN SARAJEVO (BA, AT 2015) – Österreichpremiere**

Regie: Jasmila Žbanić, 60 min, Rechte für Österreich: [NK Projects](#)

Programmsektion: European Panorama Documentary; Weltpremiere: Sarajevo Film Festival 2015

Der Tag, an dem der Thronfolger starb. 100 Jahre danach blickt die Weltöffentlichkeit wieder nach Sarajewo, und Berlinale-Preisträgerin Jasmila Žbanić bittet befreundete Filmprofessionals gemeinsam mit ihr die großangelegten Gedenkfeierlichkeiten rund um das Attentat auf den österreichischen Thronfolger Franz Ferdinand filmisch zu dokumentieren. Das Ergebnis ist ein kritisch-ironischer Patchwork-Dokumentarfilm, in dem die europäische Zeitgeschichte genauso wenig zu kurz kommt, wie das Leben im immer noch vom letzten Krieg gezeichneten Bosnien.

*// In Anwesenheit von Jasmila Žbanić (Regie & Produktion) und Nina Kusturica (Produktion). //*

**KRIGEN / A WAR (DK 2015) - Österreichpremiere**

Regie: Tobias Lindholm, 115 min, Verleih in Österreich: [Constantin Film Österreich](#)

Programmsektion: European Panorama Fiction; Weltpremiere: Int. Filmfestspiele Venedig 2015

Dieser für den diesjährigen Academy Award (umgangssprachlich Oscar) in der Kategorie „Best Foreign Language Film“ nominierte, mit dem dänischen TV-Star Pilou Asbaek topbesetzte, Anti-Kriegsfilm aus Dänemark lotet präzise den schmalen Grat zwischen Heldentum und Kriegsverbrechen aus. Kriegsgeheul sucht man in diesem Spielfilm vergeblich, umso mehr geht es um die Sinnhaftigkeit der Kriegseinsätze europäischer Staaten an geopolitischen Krisenherden und die universelle Frage nach dem Wert eines Menschenlebens.

*// Tobias Lindholm (Regie) angefragt. // Kinostart in Österreich: 22. April 2016 // Pressevorführung in Wien: 9.3.2016 (Village Cinema) //*

**MALLORY (CZ 2015) – Österreichpremiere & Tribute-Opener**

Regie: Helena Třeštíková, 101 min, Weltvertrieb: negativ film

Programmsektion: Tribute; Weltpremiere: Karlovy Vary Int. Film Festival 2015

Vom Sozialfall zur Streetworkerin – in dieser dokumentarischen Langzeitstudie über den erfolgreichen Kampf gegen Bürokratie und Schicksal begleitet Třeštíková mehr als zehn Jahre die titelgebende Protagonistin und ihren Kraftakt, ein menschenwürdiges Dasein zu erlangen. Die beiden Frauen lernten sich im Rahmen der Dreharbeiten zu einem Zyklus mit dem Titel „Women and Drugs“ im Jahre 2002 kennen, damals hinterließ Mallory einen bleibenden Eindruck – allen Widrigkeiten zum Trotz schafft sie es, Drogensucht, Obdachlosigkeit und zahlreiche Schikanen der Bürokratie zu überwinden und letztendlich als Sozialarbeiterin Fuß zu fassen.

*// In Anwesenheit von Helena Třeštíková (Regie) // Details zum diesjährigen Tribute gibt es [HIER](#). //*

**MEIN NAME IST. ICH BIN. (AT 2016) - Weltpremiere**

Regie: Claudia Dworschak, die.fisch.die, Leonie Reese, Sarah Schnauer, 51 min

Programmsektion: Local Artists

MEIN NAME IST. ICH BIN. ist ein gemeinsamer Dokumentarfilm, den sieben Asylwerbende, die derzeit in Neuhofen/Krems wohnen, zusammen mit dem Produktionsteam gestaltet haben. Es handelt sich dabei um ein ehrliches und unsentimentales Portrait über den nicht immer einfachen

*// Medienservice: Sabine Gebetsroither, [gebetsroither@crossingEurope.at](mailto:gebetsroither@crossingEurope.at), M +43.664.245 77 60, [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at) //*  
*// Logo & Festivalsujet: [HIER](#) // Festivalimpressionen & Fotos: [HIER](#) // [Facebook](#) // [Twitter](#) // [Instagram](#) // [google+](#) //*

Neuanfang in einem fremden Land. Alles kreist um jene Geschichten, die Karim, Krishan, Mahdi, Mohammad Shah, Naqibullah, Reka und Sadat auf Tonband aufgenommen haben. Um jene Geschichten also, die den Film leiten.

*// In Anwesenheit von Claudia Dworschak, die.fisch.die, Leonie Reese, Sarah Schnauer (alle Regie), Karim, Krishan, Mahdi, Mohammad Shah, Naqibullah, Reka, Sadat (ProtagonistInnen) //*

## Erste Programmvorschau

An sechs Festivaltagen präsentiert Festivalleiterin Christine Dollhofer von **20. bis 25. April 2016** rund **160** handverlesene europäische Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus **34** Ländern in ca. **180** Programmen – darunter etliche Uraufführungen sowie international ausgezeichnete Filme, die erstmals in Österreich präsentiert werden.

**Details und erste Filminfos** zu der Programmsektion **TRIBUTE 2016** – das der renommierten tschechischen Dokumentarfilmregisseurin Helena Třeščíková gewidmet ist – und der Nachwuchsschiene **CINEMA NEXT EUROPE** wurden bereits zu einem früheren Zeitpunkt veröffentlicht, nachzulesen [HIER](#) auf unserer Website.

Nun eine **erste Zusammenstellung** ausgewählter Filmhöhepunkte:

## Competition Fiction

**Elf Filmentdeckungen** bietet heuer diese Sektion, zehn Langfilmdebüts und ein zweiter Langfilm, verhandelt werden in allen Arbeiten europäische Lebensrealitäten meist jugendlicher bzw. junger Menschen.

Coming-of-Age auf die harte Tour erlebt die Hauptfigur in **KEEPER** (BE, CH, FR 2015; R: Guillaume Senez). In diesem Debütfilm, 2015 in Locarno uraufgeführt, wird eine ungeplante Schwangerschaft zum Prüfstein für eine leidenschaftliche Teenagerliebe. In einer der Hauptrollen brilliert Berlinale Shooting Star 2016 Kacey Mottet Klein, der dem Linzer Festivalpublikum aus den Filmen der Schweizer Starregisseurin Ursula Meier bekannt ist. Ein weiterer Wettbewerbsbeitrag ist der Eröffnungsfilm **HEIMATLAND** (CH, DE 2015) – siehe Textteil zur Festivaleröffnung.

*// In Anwesenheit von Kacey Mottet Klein (Darsteller) und Gregor Frei (Regie), Jan Gassmann (Regie), Ivan Madeo (Produktion) und Lionel Rupp (Regie). //*

## Competition Documentary

Insgesamt **zehn dokumentarische Arbeiten** umfasst diese Wettbewerbssektion, die einen thematisch wie geographisch breiten Bogen quer durch Europa spannt.

Flucht, das derzeitige Thema Nr. 1, wird in **LES SAUTEURS / THOSE WHO JUMP** (DK 2016; R: Moritz Siebert, Estephan Wagner, Abou Bakar Sidibé; Weltpremiere: Berlinale Forum 2016) aus dem Blickwinkel eines „Betroffenen“ verhandelt; der Protagonist des Films dokumentiert seine zermürbende Lebensrealität in der spanischen Enklave Melilla am Rande einer abgeschotteten EU. **EUROPE, SHE LOVES** (CH, DE 2016; Weltpremiere: Berlinale Panorama 2016) ist eine halbdokumentarische Annäherung an die Befindlichkeiten der Generation zwischen 20 und 30 und verwebt die Geschichte von vier Paaren in vier Städten Europas. Regisseur Jan Gassmann ist zudem auch ein Mitglied des Regiekollektivs des Eröffnungsfilms **HEIMATLAND / WONDERLAND**.

*// In Anwesenheit von Moritz Siebert und Estephan Wagner (beide Regie), Jan Gassmann (Regie). //*

// Medienservice: Sabine Gebetsroither, [gebetsroither@crossingEurope.at](mailto:gebetsroither@crossingEurope.at), M +43.664.245 77 60, [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at) //  
// Logo & Festivalsujet: [HIER](#) // Festivalimpressionen & Fotos: [HIER](#) // [Facebook](#) // [Twitter](#) // [Instagram](#) // [google+](#) //

## European Panorama Fiction

Diese Sektion **versammelt aktuelle Spielfilme** aus ganz Europa. So vielgestaltig wie das europäische Filmschaffen sind auch die **16** filmischen Positionen dieser Sektion – darunter finden sich in Linz nicht ganz unbekannt Namen wie z.B. CROSSING EUROPE-Preisträgerin 2006, Isabelle Stever, die mit ihrem beim Zürich Int. Film Festival uraufgeführten Spielfilm **DAS WETTER IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN / THE WEATHER INSIDE** (DE 2015) das Wirken der Hilfs- und Non-Profit- Organisationen an Kriegsschauplätzen in den Mittelpunkt stellt, mit einer famos aufspielenden Maria Furtwängler als desillusionierte UNHCR-Fundraiserin.

Ein weiterer Fixstarter aus Deutschland ist Jan Krüger, der mit UNTERWEGS / EN ROUTE im Jahr 2004 und 2009 mit RÜCKENWIND / LIGHT GRADIENT im Festivalprogramm vertreten war. Heuer kehrt er mit der Weltpremiere seines aktuellen Films, der Dreiecksgeschichte **DIE GESCHWISTER / BROTHER AND SISTER** (DE 2016), nach Linz zurück.

Lucile Hadžihalilović war 2006 mit der Wedekind-Adaption INNOCENCE in Linz vertreten, in **EVOLUTION** (FR, ES, BE 2015; Weltpremiere: San Sebastián 2015) entführt sie das Publikum in eine mysteriöse, nur von Frauen und Buben bevölkerte Inselkolonie.

Eine starke gegen das eigene Schicksal ankämpfende Frauenfigur gibt es auch im Film des Regie-Duos Tomáš Weinreb und Petr Kazda: Hier holt die titelgebende Hauptfigur in **JÁ, OLGA HEPNAROVÁ / I, OLGA HEPNAROVA** (CZ, PL, SK, FR 2016; Weltpremiere: Berlinale Panorama 2016) zu einem tödlichen Befreiungsschlag aus.

*// In Anwesenheit von Isabelle Stever (Regie), Jan Krüger (Regie) & Filmteam, Tomáš Weinreb und Petr Kazda (beide Regie). //*

## European Panorama Documentary

**11 lange Dokumentarfilme** wurden für diese Sektion ausgewählt, bemerkenswert ist die **enorme Bandbreite** – thematisch, geographisch wie auch künstlerisch. Neben der bereits erwähnten Jasmila Žbanić, sind hier weitere in Linz nicht unbekannt FilmemacherInnen zu entdecken: 2014 war die renommierte französische Regisseurin Claire Simon bereits mit zwei Arbeiten bei CROSSING EUROPE vertreten, nun präsentiert sie den in Locarno 2015 uraufgeführten Film **LE BOIS DONT LES RÊVES SONT FAITS / THE WOODS DREAMS ARE MADE OF** (FR, CH 2015), der dem Bois de Vincennes gewidmet ist, einer Insel im urbanen Dschungel, ein Ort, an dem die Sorgen einen Moment lang ruhen, wo man sich erholen und amüsieren, spielen und träumen kann.

Mit Erik Gandini ist ein weiterer CROSSING EUROPE-Preisträger am Start, nachdem er 2010 für seinen Dokumentarfilm VIDEOCRACY in Linz ausgezeichnet wurde, kehrt er nun mit **THE SWEDISH THEORY OF LOVE** (SE, NO, DK 2015; Weltpremiere: CPH:DOX 2015) zurück, einer vielschichtigen Analyse der schwedischen Modellgesellschaft und ihrer Schattenseiten.

*// Claire Simon (Regie) und Erik Gandini (Regie) als Gäste angefragt. //*

## Arbeitswelten

Zum 13. Mal beleuchtet diese Sektion – in Kooperation mit AK OÖ/Kultur – europäische Arbeitswelten und -realitäten in Zeiten von Globalisierung und Wirtschaftskrisen. Heuer kreist die von Katharina Riedler erstmals kuratierte Reihe um **Lebensziele und (Aus-)Bildung**. Die fünf ausgewählten Arbeiten (vier Dokumentarfilme und ein Kurzfilm) werfen damit einen Blick auf die (beruflichen) Zukunftsperspektiven junger Menschen in Europa.

// Medienservice: Sabine Gebetsroither, [gebetsroither@crossingEurope.at](mailto:gebetsroither@crossingEurope.at), M +43.664.245 77 60, [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at) //  
// Logo & Festivalsujet: [HIER](#) // Festivalimpressionen & Fotos: [HIER](#) // [Facebook](#) // [Twitter](#) // [Instagram](#) // [google+](#) //

Eine davon ist die Doku **DRIFTER** (HU, DE 2014; R: Gábor Hörcher), in der der 18-jährige Ricsi alles daran setzt seinen Traum, Rallye-Fahrer zu werden, zu verwirklichen – und dafür auch die Mechanikerausbildung sausen lässt.

*// Gábor Hörcher (Regie) //*

## **Architektur & Gesellschaft: European Communities – Dorfkommunen im Spiegel Europas**

Bereits zum siebten Mal präsentiert CROSSING EUROPE Filmfestival Linz in Kooperation mit dem afo architekturforum oberösterreich die von Lotte Schreiber kuratierte Programmschiene "Architektur und Gesellschaft", die sich heuer mit **grundsätzlichen Fragen des Zusammenlebens in Europa** auseinandersetzt. Im Spiegel aktueller gesellschaftspolitischer Realitäten gewähren die vier ausgewählten Arbeiten Einblick in unterschiedlichste europäische Kleinkommunen. Mika Taanila, der nicht nur als Regisseur von klassischen Dokumentarfilmen bekannt ist, sondern auch aus dem Avantgarde- und Visual Arts-Bereich, und Jussi Eerola verfolgen in ihrer dokumentarischen Langzeitstudie **ATOMIN PALUU / RETURN OF THE ATOM** (FI, DE 2015; Weltpremiere: Toronto Int. Film Festival 2015) das Leben einer finnischen Dorfgemeinde, die mit dem stetig wachsenden Bau des ersten Atomkraftwerks im westlichen Europa seit Tschernobyl konfrontiert ist.

## **Nachtsicht**

Zum neunten Mal kuratiert Filmjournalist und Festivalmacher Markus Keuschnigg die NACHTSICHT bei CROSSING EUROPE, und auch heuer werden wieder vier außergewöhnliche Spielfilme und eine Mini-Serie präsentiert – allesamt dem „**Fantastischen Film**“ zuzurechnen. Dem Publikum verspricht der Kurator vollmundig: „Wenn die Welt aus den Angeln gehoben wird, wenn alte Gespenster umgehen, wenn Grenzen errichtet und nicht eingerissen werden, wenn also all das als Ultima Ratio am Anfang des 21. Jahrhunderts im Raum steht, dann tut man gut daran dem Wahnsinn anheim zu fallen.“

Und wer, wenn nicht das spanische Regie Enfant terrible Alex de la Iglesia, der bereits 2014 das Linzer Publikum mit LAS BRUJAS DE ZUGARRAMURDI / WITCHING & BITCHING begeisterte, könnte den Ansprüchen dieser NACHTSICHT gerecht werden: **MI GRAN NOCHE / MY BIG NIGHT** (ES 2015) – uraufgeführt letzten September beim Toronto Int. Film Festival, ist eine außergewöhnlich knallige und gleichzeitig gallige Satire auf die spanische Unterhaltungsbranche. Ein weiteres Highlight verspricht die Österreichpremiere **CÓRKI DANCINGU / THE LURE** (PL 2015; Internationale Premiere: Sundance Film Festival 2016) von Agnieszka Smoczyńska von zu werden: In diesem knallbunten Retro-Disco-Horror-Musical aus Polen mischen zwei lebenshungrige Meerjungfrauen das Warschauer Nachtleben der 1980er auf. Die beiden werden quasi über Nacht zu den angesagten Stars in einem Nachtclub, mit dem Auftauchen eines Love-Interests in Form des Bassisten der hauseigenen Band spitzt sich die Lage zu. – Wie schon bei Hans Christian Andersens kleiner Meerjungfrau steht am Ende die – in diesem Fall jedoch blutige – Frage, welcher Preis für das „Menschlichsein“ gezahlt werden muss.

*// Agnieszka Smoczyńska (Regie) angefragt. //*

## Local Artists

In dieser Sektion sind **64 ausgewählte Film- und Videoproduktionen** aus Oberösterreich bzw. mit Oberösterreichbezug zu erleben. Darunter auch wieder ein Musikvideo-Programm, in dem heuer insgesamt **15 heimische Musikvideos** zu sehen sind, die ins Rennen um den begehrten CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Audience Award gehen.

Besonders erfreulich ist dieses Jahr die Tatsache, dass es wieder viele **Weltpremieren** in der LOCAL ARTISTS-Schiene gibt, eine davon ist – neben dem Eröffnungsfilm MEIN NAME IST. ICH BIN. – der Debütfilm **UNTEN** (AT 2016; R: Djordje Čenić und Hermann Peseckas). Ausgehend von Čenićs eigener Biographie als „Jugo-Kind“ in Österreich, begibt er sich auf eine filmische Zeitreise, die Mitte der 1970er Jahre im jugoslawischen GastarbeiterInnenmilieu in Linz beginnt und ihn in sein kriegszerstörtes Heimatdorf im heutigen Kroatien führt. Familienfotos, alte Videoaufnahmen und Interviews verdeutlichen die innere Zerrissenheit derer, die gezwungen sind, die Heimat in der Hoffnung auf ein besseres Leben zu verlassen. Der Spagat zwischen „oben“ (Österreich) und „unten“ (Ex-Jugoslawien) steht exemplarisch für Generationen von GastarbeiterInnen.

*// In Anwesenheit von Djordje Čenić und Hermann Peseckas (beide Regie). //*

## Festivalpreise 2016

Im Rahmen der diesjährigen CROSSING EUROPE Preisverleihung, die am Sonntag, **24. April 2016** stattfindet, werden zahlreiche Geld- und Sachpreise vergeben. Die **Dotierungen** der Preise belaufen sich auf die stolze Summe von **€ 28.500,-**, dazu kommen noch weitere Sachpreise. Als neuen Preisstifter für 2016 begrüßen wir die [gfk – Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ](#), die den **CROSSING EUROPE Social Awareness Award - Best Documentary** covern wird.

### CROSSING EUROPE Competition - Fiction

CROSSING EUROPE Award - Best Fiction Film  
*€ 10.000,- powered by Linz Kultur & Land Oberösterreich / Kultur*

CROSSING EUROPE Audience Award - Best Fiction Film  
*€ 1.000,- powered by Crossing Europe  
& Sachpreise, gestiftet von [ray filmmagazin](#) & [PARK INN by Radisson Linz](#) – First Hotel Partner*

### CROSSING EUROPE Competition - Documentary

CROSSING EUROPE Social Awareness Award - Best Documentary  
- PREIS für soziale Relevanz eines europäischen Dokumentarfilms –  
*€ 5.000,- powered by [gfk-Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ](#)*

### CROSSING EUROPE Competition – Local Artist

CROSSING EUROPE Award - Local Artist  
*€ 5.000,- powered by Land Oberösterreich / Kultur*

CROSSING EUROPE Social Awareness Award - Local Artist  
*€ 4.000,- powered by Kinder- und Jugendhilfe OÖ*

// Medienservice: Sabine Gebetsroither, [gebetsroither@crossingEurope.at](mailto:gebetsroither@crossingEurope.at), M +43.664.245 77 60, [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at) //  
// Logo & Festivalsujet: [HIER](#) // Festivalimpressionen & Fotos: [HIER](#) // [Facebook](#) // [Twitter](#) // [Instagram](#) // [google+](#) //

CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Audience Award  
€ 1.500,- powered by [CREATIVE REGION Linz & Upper Austria](#)

CROSSING EUROPE Award - Local Artist Atelierpreis  
powered by [Atelierhaus Salzamt der Stadt Linz](#)

## CROSSING EUROPE Schau.Fenster.Aktion & GOLDEN BAG Wettbewerb 2016

CROSSING EUROPE lädt 2016 wieder alle Linzer Unternehmen dazu ein, an der **CROSSING EUROPE Schau.Fenster.Aktion** teilzunehmen. Im Rahmen dieser Aktion findet der dritte GOLDEN BAG Wettbewerb unter dem Motto "**CROSSING EUROPE - Schau.Fenster.Europa**" statt. Bei der gestalterischen Umsetzung des Mottos sind der Kreativität und Originalität keine Grenzen gesetzt. Für die Dekoration werden sämtliche CROSSING EUROPE Werbemittelmateriale zur Verfügung gestellt. Den teilnehmenden Geschäften und allen, die beim Voting mitmachen, winken zahlreiche Sachpreise.

**Anmeldeschluss** ist der 16.3.2016! Alle **Details & Preise** sowie **Teilnahmebedingungen** und **Anmeldeformular** unter [www.crossingEurope.at/goldenbag2016](http://www.crossingEurope.at/goldenbag2016). Für Fragen steht Lisa Brandstötter gerne unter 0732/785700-0 und [brandstoetter@crossingEurope.at](mailto:brandstoetter@crossingEurope.at) zur Verfügung.

\*\*\*

### TERMINVORSCHAU

Akkreditierungsschluss: **18. März 2016** (*Akkreditierungsanfragen bitte an [guests@crossingEurope.at](mailto:guests@crossingEurope.at)*)  
Programmpressekonferenzen Linz & Wien: **6. April 2016**  
Programm-Release-Party Linz: **7. April 2016**  
Festivaltermin: Mittwoch, **20. bis** Montag, **25. April 2016**

\*\*\*

### BILDMATERIAL & UPDATES

Fotos & Filmstills: <http://www.crossingEurope.at/xe-presse/pressefotos/>  
Festivalimpressionen: <https://www.flickr.com/photos/crossingEurope/collections/>  
Logo & Festivalsujet: <http://www.crossingEurope.at/xe-presse/logos>  
Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2016 gibt es wie immer auf unserer Website [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at) und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [google+](#), [Flickr](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

// Medienservice: Sabine Gebetsroither, [gebetsroither@crossingEurope.at](mailto:gebetsroither@crossingEurope.at), M +43.664.245 77 60, [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at) //  
// Logo & Festivalsujet: [HIER](#) // Festivalimpressionen & Fotos: [HIER](#) // [Facebook](#) // [Twitter](#) // [Instagram](#) // [google+](#) //